

**BRÜNIG  
INDOOR**

**20 JAHRE**  
2002 - 2022

**INNOVATIV, EINZIGARTIG, ANDERS**  
**20 JAHRE BRÜNIG INDOOR AG**



**Impressum****Informationsschrift zum Jubiläum «20 Jahre Brünig Indoor AG»**

Auflage 1'000 Exemplare

Redaktion Thomas Gasser, Urs Weibel, Urban Hüppi

Layout Regina Halter, Gasser Felstechnik AG

**Herausgeber**

Brünig Indoor Aktiengesellschaft > Walchistrasse 30 > 6078 Lungern

T +41 41 679 70 00 > [info@bruenigindoor.ch](mailto:info@bruenigindoor.ch) > [www.bruenigindoor.ch](http://www.bruenigindoor.ch)

**Auszüge**

Die Verwendung von Auszügen aus der Chronik ist unter Angabe des Herausgebers gestattet.

**Bezug**

Die Informationsschrift kann über [info@bruenigindoor.ch](mailto:info@bruenigindoor.ch) bezogen werden.

Die PDF-Datei ist auch auf [www.bruenigindoor.ch](http://www.bruenigindoor.ch) verfügbar.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Summary</b>	4
<b>2. Chronologie</b>	7 – 19
<b>3. Bereiche des Schiesssport</b>	21
3.1 Schiessen als Sport	21
3.2 Breitensport	21
3.3 Spitzensport und Nachwuchsarbeit	21
3.4 Jagdliches Schiessen	21
3.5 Dynamisches Schiessen	22
<b>4. Anlagebeschrieb</b>	23
4.1 Grundsätzliches zur unterirdischen Schiessanlage	23
4.2 Sicherheit wird gross geschrieben	23
4.3 Schützenhaus 300m	23
4.3.1 300m Schiessanlage auf drei Geschossen	23
4.3.2 Jagdschiessanlage im Erdgeschoss	23
4.4 Olympiahalle	24
4.4.1 Angebot 10m	24
4.4.2 Angebot 25m	24
4.4.3 Angebot 50m	24
4.4.4 Schiesspark	24
4.5 Polyhalle	24
4.6 10m Anlage Campo	25
4.7 Weitere Infrastrukturen	25
<b>5. Gesamtangebot Brünig Indoor AG</b>	27
<b>6. Brünig Park</b>	28
6.1 Brünig Indoor AG – Kompetenzzentrum Schiessen	28
6.2 Gastronomie Cantina Caverna	28
6.3 Nebenbetriebe der Gasser Felstechnik AG	28
<b>7. Übersicht</b>	29
<b>8. Organisation Brünig Indoor AG</b>	31
8.1 Präsidenten des Verwaltungsrates	31
8.2 Mitglieder des Verwaltungsrates	31
8.3 Geschäftsführer der AG	31
8.4 Vorbereitung der Geschäftstätigkeit	31
8.5 Sekretärin des Verwaltungsrates	31
8.6 Revisionsstelle	31
8.7 Mitarbeitende	31
8.8 Förderverein	31
<b>9. Brünig Indoor AG in Zahlen</b>	32
<b>10. Entwicklung der Logos</b>	33
<b>11. Ausblick</b>	35
<b>Jubiläumssponsoren</b>	36

# 1. SUMMARY

Ab den späten achtziger Jahren verlangten Bund und Kanton in den Umweltschutz- und Lärmschutzgesetzgebungen umfangreiche Sanierungsmassnahmen für Schiessanlagen. Teilweise führten die geforderten Massnahmen zu technische und finanzielle Aufwendungen, die für Gemeinden und Vereine nicht mehr tragbar waren und zu Anlageschliessungen und damit zu Vereinsfusionen bzw. -auflösungen führten, was beides nicht im Interesse des Dachverbandes im Allgemeinen und des Schiesssportes im Besonderen sein kann.

Unter diesen Aspekten wurde – nach Vorarbeiten von Thomas Gasser (Inhaber Gasser Felstechnik AG Lungern) – unter Leitung des Thuners Peter Graf (langjähriger Trainer, damaliger Chef Nachwuchs

des Schweizer Schützenverbandes) die Projektentwicklung für eine unterirdische Schiessanlage im Felsmassiv unter dem Brünigpass in Lungern vorangetrieben. Es ging darum Chancen und Risiken hinsichtlich finanzieller, wirtschaftlicher, geografischer und politischer Problemstellungen zu analysieren. Daraus entstand ein Konzept mit Priorität in Richtung eines unterirdischen Trainingszentrums für Sportschützen und Jäger.

Anfangs 2001 wurde das umfangreiche Baubewilligungsdossier für die Pionieranlage nach Vorabklärungen auf den Stufen Bund, Kanton und Gemeinde den Behörden eingereicht. Im Sommer 2001 wurde die Baubewilligung erteilt und kurz darauf der offizielle Startschuss der Ausbrucharbeiten gefeiert.

Gestaffelt konnten die verschiedenen Anlagen in Betrieb genommen werden:

29. November 2002	Eröffnung Schützenhaus 300m (10 Scheiben 300m, 5 Jagdscheiben)
Februar 2003	Eröffnung Polyhalle
September 2003	Eröffnung erneuertes Restaurant Cantina Caverna
November 2004	Eröffnung Olympiahalle 25m/50m
Juni 2006	Eröffnung interaktives Schiesskino
Herbst 2007	Eröffnung Erweiterung Schützenhaus 300m auf 15 Scheiben 300m
Dezember 2007	Eröffnung 10m Anlage Campo
August 2015	Aufhebung Laser-Schiesskino im Schiesspark



Betonpumpeninstallation für Ausbau Olympiahalle



Eröffnung Polyhalle: Interview mit Peter Graf

2016 sowie 2021 wurden Erneuerungsprojekte gestartet, die – neben verschiedenen Sanierungsarbeiten an den Installationen und Ausbauten – primär die Lüftungsanlagen betrafen; im Vordergrund standen immer Luftqualität, Sicherheit sowie Gesundheit der Mitarbeitenden und Benutzer.

Als vor 20 Jahren das Schiess-Sport-Zentrum eröffnet wurde, waren viele Schiesssportfreunde und Jäger sowie Amts- und Fachstellen erstaunt und eher skeptisch. Die Idee, künftig unterirdisch mit Gewehr und Pistole zu trainieren und Wettkämpfe zu bestreiten, musste sich erst durchsetzen.

Die Anlage der Brünig Indoor AG hatte zwischenzeitlich viele Tests zu bestehen. Einen eigentlichen Meilenstein erlebte sie vom 12. Juni bis 12. Juli 2009, als das 26. Kantonale Schützenfest Obwalden mit 6'750 Schützen und 3'000 weiteren Besuchern im Brünig stattfand.

Inzwischen hat sich die Brünig Indoor AG in Schützen- und Jägerkreisen, bei Zulieferern des Schiesssportbereichs, bei Sicherheitsorganisationen sowie bei Polizei und Armee etabliert. Gelegentlich trainieren sogar Schützen aus europäischen Nationen und aus Asien in den Anlagen. Im umweltfreundlichen Schiess-Sport-Zentrum konnten in den letzten Jahren jeweils rund 30'000 Personen/Jahr begrüsst werden. Neben den erwähnten Hauptkunden buchten auch Firmen, Organisationen und Vereine individuelle Events bei der Brünig Indoor AG und in der Cantina Caverna.

2022 kann die unterirdische Schiessanlage das 20-jährige Jubiläum feiern; 20 Jahre, die dank konsequent umgesetzten Sicherheitsvorgaben und eigenverantwortlichem Verhalten der Benutzer ohne er-

wähnenswerte Vorfälle bzw. Unfälle abgelaufen sind. Verwaltungsrat und Betriebsleitung werden alles daran setzen, dass die Anlagen laufend den neusten technischen und schiesssportlichen Gegebenheiten angepasst werden und so in eine sichere Zukunft geführt werden können. So wird die Marke «Brünig Indoor AG» in der Schweiz, aber auch über die Landesgrenze hinaus, weiterhin die ihr gebührende Beachtung finden.



Norwegische Nationalmannschaft



Eröffnung 300m mit Marcel Bürge



Schützenhaus 300m



Bundesratduell Hans-Rudolf Merz (l.) und Samuel Schmid



Eingangsbereich 2002



Eingangsbereich 2010

## 2. CHRONOLOGIE

### 1983 – 1996 (VORGESCHICHTE)

#### 7. Oktober 1983

Nach Art. 16 Abs. 1 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz müssen Schiessanlagen, die den Vorschriften dieses Gesetzes oder den Umweltverordnungen nicht genügen, saniert werden.

#### 15. Dezember 1986

Gemäss Art. 17 Abs. 3 der Lärmschutzverordnung müssen die Sanierungsmassnahmen spätestens 15 Jahre nach Inkrafttreten, d.h. bis am 1. April 2002, abgeschlossen sein.

#### 20. Februar 1992

Sanierungsverfügung des Justizdepartements für die Schiessanlage Sarnen: Sollte der 300m-Stand Sarnen bis März 1995 nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, muss der Schiessbetrieb eingestellt werden. Auch die 300m-Schiessanlagen in Alpnach und Giswil müssen saniert werden.

### 1997

#### März / April 1997

Auf Initiative von Thomas Gasser (Inhaber Gasser Felstechnik AG, Lungern) werden erste Planungsarbeiten für eine unterirdische 300m-Schiessanlage in Angriff genommen. Massgeblich daran beteiligt waren Otto Ringgenberg und Adrian Gasser von der Gasser Felstechnik AG.

#### 9. Juli 1997

Koordinationsitzung «Regionale Schiessanlage» unter Leitung von Regierungsrat Dr. Josef Nigg. Erste Präsentation des Projektes Lungern. Anwesend sind die Einwohnergemeinderäte von Sarnen, Alpnach und Giswil.

#### 17. September 1997

Ein Artikel in der Obwaldner Zeitung zum Thema «Private Gruppe plant regionale 300m-Schiessanlage in Felskaverne in Lungern», stösst in breiten Bevölkerungskreisen auf positives Echo.

### 1998 – 1999

Peter Graf (Thun), langjähriger Trainer und damaliger Chef Nachwuchs im Leistungssportlichen Schiessen, wird beauftragt, ein Grobprojekt zu entwickeln und mit interessierten Kreisen detaillierte Abklärungen der Chancen und Risiken hinsichtlich finanzieller, wirtschaftlicher, geografischer und politischer Problem-

stellungen zu treffen. Dabei entstand ein Konzept mit Priorität in Richtung Trainingscenter für Sportschützen und Jäger. Kontakte mit diversen Interessengruppen werden aufgenommen.

#### 6. Dezember 1999

In der Cantina Caverna, Lungern, findet ein Informationsanlass mit interessierten Kreisen und eine Präsentation der Ergebnisse der Marktanalyse statt. (100 Teilnehmer).

### 2001

#### 16. März 2001

Gründung «Unterirdische Schiessanlage Walchi AG» mit einem Aktienkapital von CHF 1.10 Mio (2'200 Aktien, 167 Aktionäre): «Beabsichtigte Sachübernahme: Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Gasser Felstechnik AG Lungern einen ausbruchgesicherten, vorabgedichteten und vollständig erschlossenen Zugangsstollen von 62m Länge und einem Querschnitt von 30m<sup>2</sup> zur unterirdischen Schiessanlage zum Preise von maximal CHF 500'000 zu übernehmen.».

### ERSTER VERWALTUNGSRAT

Präsident  
Peter Graf-Wittwer, Thun

Mitglieder  
Werner Schneider-Schwarz, Wichtrach  
Thomas Gasser-Durrer, Lungern

### ERSTE BETRIEBSLEITUNG

Geschäftsführer  
Otto Ringgenberg, Leissigen

Mitarbeit beim Aufbau  
Adrian Gasser

Zustimmung des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz (VBS) und des Schweizer Schützenverbandes (SSV) zur Durchführung der ihnen unterstellten Schiessanlässe und Übungen in einer unterirdischen Schiessanlage.

#### März / April 2001

Intensive Detailplanung und Eingabe des Baugesuchdossiers; Verhandlung mit Gemeinden und Behörden aus Bund und Kanton.

## CHRONOLOGIE

### 4. Mai 2001

Die Gemeinde Giswil sagt «Ja» zur unterirdischen 300m-Schiessanlage im Walchi in Lungern.

### 18. Mai 2001

Auch die Gemeinde Lungern stimmt der unterirdischen Schiessanlage zu. Die Baubewilligung wird durch den Kanton Obwalden und die Gemeinde Lungern erteilt.

### 18. Juni 2001

Start der Vorbereitungs- und Ausbrucharbeiten durch die Gasser Felstechnik AG, Lungern.

### 20. Juli 2001

Offizieller Startschuss der Ausbrucharbeiten: Die Obwaldner Regierungsrätin Maria Kuchler-Flury und Peter Schmid, Präsident des SSV, lösen zur Freude der zahlreichen Gäste aus Politik, Sport, Militär und Wirtschaft die erste Sprengung aus. Damit tritt die erste unterirdische 300m-Schiessanlage in die Realisierungsphase.

## 2002

### 9. Januar 2002

#### Ausserordentliche Generalversammlung

Die Versammlung beschliesst das Aktienkapital um CHF 600'000. auf CHF 1.70 Mio aufzustocken.

### 28. Mai 2002

#### 1. Generalversammlung

Die Aktionäre genehmigen eine Kapitalerhöhung in zwei Schritten: Um CHF 600'000 auf CHF 2.30 Mio und innert einer Frist von zwei Jahren eine weitere Erhöhung um maximal CHF 850'000 auf CHF 3.150 Mio (6'300 Namenaktien). Damit wird eine Eigenkapitalquote von 60% angestrebt.

Neu werden Jürg Kaufmann, Thun, und Peter Zumstein, Alpnach, in den Verwaltungsrat gewählt. Thomas Gasser wird als Vizepräsident des Verwaltungsrates bestimmt.

### 29. November 2002

#### Eröffnung des 300m-Schützenhauses

Verwaltungsratspräsident Peter Graf eröffnet in Anwesenheit von Weltmeister Marcel Bürge die dreigeschossige «Langdistanz Schiessanlage» für Schützen und Jäger, stellt sie unter den Schutz der heiligen Barbara und übergibt die Schlüsselgewalt an Geschäftsführer Otto Ringenberg.

Der amtierende Kleinkaliber-Weltmeister Marcel Bürge und Schützen aus der Region eröffnen den sportlichen Teil des Anlasses zur Inbetriebnahme der neuen Anlage.

Waffenhaus Schneider AG, Wichtrach betreibt in den neuen Anlagen auf eigene Rechnung ein Büchsenmacher- und Verkaufsgeschäft für Waffen, Munition und Schiesssportartikel.

### 30. November 2002

#### Aktionärstag

Die Aktionäre nutzen die Gelegenheit die Anlage zu testen und mit eigenen Augen zu sehen, in welche innovative Idee sie ihr Geld investiert haben.

### 1. Dezember 2002

#### Tag der offenen Portale

Rund 4'500 Besucher aus der ganzen Schweiz besichtigen am Tag der offenen Portale die neue unterirdische Schiessanlage.

## 2003

Mit den Einwohnergemeinden Lungern und Giswil werden für ihre beiden Schützengesellschaften sich nicht automatisch verlängernde Nutzungsverträge über 15 Jahre abgeschlossen; das sichert das Fortbestehen der beiden Vereine.

### Februar 2003

#### Eröffnung Polyhalle

Nach nur dreimonatiger Bauzeit wird die Polysportive Halle (Polyhalle) eröffnet und den interessierten Kreisen zur polyvalenten Nutzung übergeben.

### 28. Mai 2003

Vollzug der bereits 2002 genehmigten 4. Aktienkapitalerhöhung auf insgesamt CHF 3.15 Mio (3'400 Aktien).

### Sommer 2003

#### 2. Generalversammlung

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Schweizerischen Schiesssportverband (SSV) bezüglich allfälliger Partnerschaft im Bereich eines nationalen Leistungssportzentrums erfolgt der Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 13. Juni 2003 für die Detailplanung der Olympiahalle in zwei Projektvarianten:

- a) Vollausbau
- b) Eingeschossige Variante



Thomas Gasser Verwaltungsrat-Vizepräsident (l.), Bundesrat Samuel Schmid und Peter Graf Verwaltungsratspräsident

Zugestimmt wurde der Projektvariante «Vollausbau» (50m im EG, 10m und 25m im OG).

### **September 2003**

#### **Neues Konzept Cantina Caverna**

Die Cantina Caverna «Schützenstube» wird mit neuem Konzept und unter neuer Führung eröffnet.

Das Aktienkapital wird zum 5. Mal um CHF 850'000 auf neu CHF 4.0 Mio erhöht (8'000 Aktien).

### **16. Oktober 2003**

Bundesrat Samuel Schmid (Chef VBS) und die Sicherheitskommission des Ständerates (mit Bundesrat Hans Rudolf Merz, damals noch Ständerat) besuchten in Begleitung der Armeespitze (KKdt Keckeis [Chef der Armee], Dousse [Chef Heer] und Fischer [Kdt Geb AK 3]) die Anlage.

### **November 2003**

In der Polyhalle werden erstmals Caterings mit bis zu 200 Gästen durchgeführt.

### **Dezember 2003**

Im Laufe des zweiten Halbjahres 2003 können verschiedenste Kundenanlässe mit attraktiven Schiesswettbewerben, Apéros und Essen erfolgreich durchgeführt werden.

## **2004**

### **Januar 2004**

Die Nationalmannschaft des Schweizer Schiesssportverbandes (Gewehr 50m und Pistole 25m) trainierte seit Ende Dezember 2003 auf der Anlage der Brünig Indoor AG – Schiess-Sport-Zentrum. Die Infrastruktur überzeugt nicht nur die beiden Nationaltrainer Anton Belak (Gewehr) und Krzysztof Kucharczyk (Pistole),

sondern auch die Athleten. Wettkampfmässig wurden die ersten Qualifikationen für die Olympischen Spiele 2004 in Athen geschossen.

### **März 2004**

Der Schweizer Matchschützenverband genehmigt die Statuten der neu gegründeten «Vereinigung Schweizer Indoor Schützen (VSIS)»; sie hat zum Zweck alle Schiessdisziplinen im Breiten- und Leistungssport in allen Altersklassen sowie den Zusammenhalt der Schützen in allen Schiessdisziplinen zu fördern.

Die VSIS fungiert zudem als Bindeglied zwischen der Walchi AG und der Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine (USS). Erster Präsident der Vereinigung wird Urban Hüppi, Lungern.

### **April 2004**

Die Delegiertenversammlung des SSV lehnt in Bulle FR eine Beteiligung am Aktienkapital der Walchi AG deutlich ab.

Die 25m-Pistolen-Anlage, obwohl sie noch ein Provisorium ist, ist sie gemäss den Schnellfeuerschützen Michel Ansermet (Silbermedaillengewinner Olympische Spiele 2000 in Sidney) und Nik Marty (3. Weltmeisterschaft 2002 in Lahti) eine der schönsten Indoor-Anlagen in Europa.

### **Juni 2004**

#### **3. Generalversammlung**

Am 18. Juni 2004 erfolgt anlässlich der 3. Generalversammlung die Wahl von Joseph Optiker, Thun in den Verwaltungsrat. Er ersetzt Jürg Kaufmann, der verabschiedet wird. Das Aktienkapital wird mit einer 6. bzw. 7. Tranche um CHF 200'000 bzw. CHF 600'000 auf CHF 4.8 Mio (9'600 Aktien) erhöht.

## CHRONOLOGIE

### August 2004

Die Walchi AG kann mit dem SSV einen über mehrere Jahre laufenden Nutzungsvertrag für die Elite- und Nachwuchskader abschliessen; damit kommt trotz der Ablehnung durch die DV SSV einer Beteiligung eine institutionalisierte Zusammenarbeit mit dem Dachverband zu Stande.

### November 2004

#### Eröffnung Olympiahalle

Die Olympiahalle für die olympische Gewehr- und Pistolendisziplinen kann eröffnet werden. Der mehrfache Weltmeister und Olympiasieger im olympischen Pistolen-Schnellfeuer, Ralf Schumann (GER) bezeichnet die Olympiahalle als die schönste und modernste Trainingsanlage, die er gesehen hat.

### 20./21. November 2004

Ein Tag der offenen Portale weckte grosses Interesse bei Schützen und Nichtschützen. Über 4'500 Gäste besichtigten und benutzten auf allen Anlagen und in jeder Schiessdisziplin die unterirdische Schiessanlage.

### 16. Dezember 2004

Nach der 3. Aktienkapitalerhöhung im Jahr 2004 (der insgesamt 8.) um CHF 700'000 beträgt dieses neu CHF 5,5 Mio (11'000 Aktien).

### Winter 2004

Die Webseite bruenigindoor.ch wird neu gestaltet und ein ausgeklügeltes Reservierungssystem integriert. Ein umfassendes Kursangebot wird zur Verfügung gestellt.

## 2005

Die Firma «Unterirdische Schiessanlage Walchi AG» wird im Handelsregister in «Brünig Indoor AG» umbenannt.

Das Aktienkapital beträgt nach der 9. Erhöhung von CHF 500'000 im Mai 2005 neu CHF 6 Mio; (12'000 Aktien) es kann innert zwei Jahren um weitere CHF 3,0 Mio erhöht werden.

### 24. Juni 2005

Anlässlich der 4. ordentlichen Generalversammlung wird Peter Zumstein, Alpnach, aus dem Verwaltungsrat verabschiedet.

Otto Ringgenberg wird für seine grossen Verdienste als Geschäftsführer während den Bauetap-

pen und der erfolgreichen Inbetriebnahme der Anlage geehrt. Als neuer Geschäftsführer wird Christian Kiefer eingestellt.

### 20. Dezember 2005

Nach der 10. Aktienkapitalerhöhung um CHF 500'000 beträgt das Aktienkapital CHF 6,5 Mio (13'000 Aktien).

## 2006

### 2. Juni 2006

Bereits findet die 5. ordentliche Generalversammlung der Brünig Indoor AG statt. Der Umsatz im Jahr 2005 hat die Millionengrenze überschritten.

Werner Schneider, Wichtrach, scheidet aus dem Verwaltungsrat aus. Franz Stämpfli, Rechtsanwalt aus Innertkirchen, wird als Nachfolger gewählt.

### 21. Juni 2006

#### Eröffnung Schiesskino

Nach intensiver Bauzeit öffnet das modernste interaktive Schiesskino in Europa seine Tore; es werden sowohl Laser-Programme, als auch Programme im scharfen Schuss angeboten. Der Kick Off wird PR-mässig vom 22. bis 25. Juni 2006 umrahmt von Filmtagen.

### Sommer 2006

Urban Hüppi (seit Februar 2006 als Anlagewart angestellt) ersetzt Christian Kiefer als Betriebsleiter der unterirdischen Schiessanlage Brünig Indoor AG.

### 19. September 2006

Vollzug einer weiteren Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 300'000 auf CHF 6,8 Mio (13'600 Aktien).

## 2007

### 1./2. Dezember 2007

Der Schweizerische Sportverband öffentlicher Verkehr (SVSE) organisiert mit Unterstützung der Brünig Indoor AG das erste 24 Stunden-Schiessen

### April 2007

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schiesssportverbandes (SSV) beschliesst Die Anlagen der Brünig Indoor AG als nationales Leistungszentrum anzuerkennen und zeichnet Aktien in der Höhe von CHF 1,00 Mio.

**8. Mai 2007**

Das Aktienkapital wird mit einer 12. Erhöhung um CHF 1'250'000 angehoben (inklusive Anteil SSV von CHF 1.0 Mio) und beträgt neu CHF 8.05 Mio (16'100 Aktien).

**15. Juni 2007**

An der 6. ordentlichen Generalversammlung kann der Verwaltungsrat erstmals von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus dem Betriebsjahr 2006 berichten.

Niklaus Rohrer, Sachseln und Urs Weibel (damals Direktor des SSV), Adligenswil, werden neu in den Verwaltungsrat gewählt.

**Herbst 2007**

Erweiterung der 300m Anlage von 10 auf 15 Scheiben und Einbau der Lifte beim Schützenhaus und bei der Olympiahalle.

**8. Dezember 2007**

**Eröffnung 10m Anlage Campo**

Eröffnung der mobilen 10m Anlage im polyvalenten Eventraum «Campo».

**2008**

**14. Januar 2008**

Peter Graf, Mitinitiant, Gesellschaftsgründer und Verwaltungsratspräsident, verstirbt an einem Krebsleiden.

**14. Februar 2008**

Franz Stämpfli übernimmt die Nachfolge von Peter Graf als Präsident des Verwaltungsrates.

**20. März 2008**

Mit der 13. Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 150'000 beträgt es neu CHF 8.2 Mio (16'400 Aktien).

**1. Juni 2008**

Nach sechs Betriebsjahren kündigt das Waffenhaus Schneider (mit Stammgeschäft in Wichtrach und Filiale in Interlaken) das Mietverhältnis. Die Waffenwerkstatt Ming (Lungern) übernimmt die Lokalitäten von Brünig Indoor AG mietweise.

**November/Dezember 2008**

Neugestaltung des Eingangsbereichs zur Schiessanlage mit Vitrinen für Werbepartner und Ausstellungsraum für Swiss Arms sowie mit einem neuen Farbkonzept.

**2009**

Die Firma «Brünig Indoor» wurde im Handelsregister in «Brünig Indoor Aktiengesellschaft» umbenannt.

**1. Januar 2009**

SAN Swiss Arms AG (Neuhausen SH) richtet in einen speziell hergerichteten Ausstellungsraum das «Test Center SAN Swiss Arms AG» ein. In diesem Raum präsentiert die Firma ihre Produkte (Gewehre, Pistolen usw.) und bietet den Kunden die Gelegenheit, die Sportgeräte im Schiess-Sport-Zentrum Brünig Indoor AG zu testen.

**12. Juni bis 12. Juli 2009**

Nach intensiver Vorbereitung findet das 26. Kantonale Schützenfest Obwalden mit 6'750 Schützen auf den Anlagen der Brünig Indoor AG statt. Damit konnte ein Meilenstein für die Zukunft des Schiesssports gesetzt werden.

**15. Juni 2009**

13. Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 300'000 auf CHF 8.5 Mio (17'000 Aktien). Gleichzeitig Streichung der Statutenbestimmung über die genehmigte Kapitalerhöhung von CHF 3.0 Mio von 2005 infolge Nichtausschöpfung des beschlossenen Erhöhungsbetrages (= CHF – 500'000).

**2010**

**30. Juni 2010**

Das Mietverhältnis mit der Waffenwerkstatt Ming wird nach zwei Jahren beendet. Nach Absolvierung der entsprechenden Kurse und Prüfungen wird das Verkaufsangebot (Waffen, Munition, Zubehör) durch Mitarbeitende der Brünig Indoor AG sichergestellt.

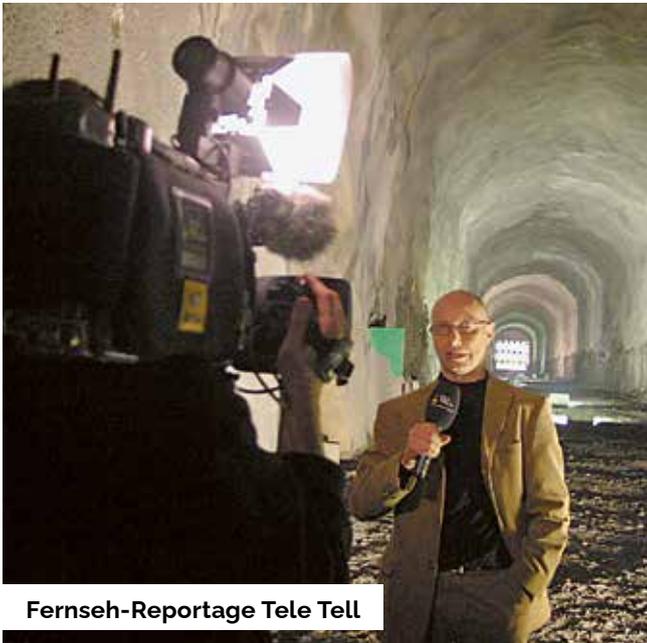
**Herbst 2010**

Die Lokalitäten der Waffenwerkstatt werden in Verkaufs-, Empfangs- und Büroräumlichkeiten umgestaltet und fortan von der Brünig Indoor AG genutzt. Die Büroräumlichkeiten bei der Gasser Felstechnik AG werden aufgehoben.

**2012**

2012 feierte der weltweit einzigartige Betrieb der Brünig Indoor AG sein zehnjähriges Bestehen.

Es wurden zwölf verschiedene Sport- und Gesellschaftsevents durchgeführt:



Fernseh-Reportage Tele Tell



George Häusler, (L.) Thomas Gasser (VR) und alt KKdt Heinz Häsler



Franz Stämpfli (L.), Rita Fuhrer (Präsidentin SSV), Peter Graf



Peter Graf (L.) und Bundesrat Samuel Schmid



Ralph Schumann (L.), Peter Graf und Marcel Bürge

<p>Februar – Oktober 2012 Scoring Spezial Langzeitwettkampf für Elite und Junioren</p>
<p>14. April 2012 Brünig Indoor-Cup für dynamisches Schiessen (SVDS)</p>
<p>1. – 13. Mai 2012 Jäger-Wochen mit öffentl. Fachveranstaltungen</p>
<p>6. Juni 2012 Jubiläums-GV mit Aktionärsschiessen 25/150/300m</p>
<p>16. Juni 2012 Unterirdischer Biathlon (Haupt-Event des Jubiläumsjahres)</p>
<p>24. + 25. August 2012 2. Durchführung des 24 Stunden-Schiessen 10/50/300m</p>
<p>20. Oktober 2012 Final Shooting Masters 25/50/300m (SSV)</p>
<p>27. Oktober 2012 Western Night mit Westerschiessen am Nachmittag</p>
<p>10. November 2012 Sport Trend-Fachausstellung für Schützen/Jäger/Wanderer</p>
<p>10. November 2012 1. Lungerer Abendschiessen Gewehr 300m</p>
<p>17. November 2012 19. Match «Einst und Heute» 300/25m (SMV)</p>
<p>17. November 2012 Absenden Scoring Spezial</p>

Unbestrittener Höhepunkt der Jubiläumsfestivitäten war der unterirdische Biathlon im TechnoTunnel mit fast 100 Athleten. Das Teilnehmerfeld reichte vom Nachwuchs über die komplette Swiss Ski Biathlon-Mannschaft bis zu Spitzenathleten aus den benachbarten Alpenländern.

## 2013

An der Generalversammlung wird als neuer Vertreter des SSV Geschäftsführer Marcel Benz in den Verwaltungsrat gewählt. Urs Weibel (ehemaliger Direktor SSV) verbleibt im Verwaltungsrat.

Es erfolgt ein Redesign des Logos der Brünig Indoor AG; eine neue Website wird aufgeschaltet.

## 2014

Die Dachmarke Brünig Park startet und vermarktet unter einem gemeinsamen Dach die Brünig Indoor AG – Kompetenzzentrum Schiessen, das Restaurant Cantina Caverna sowie die Nebenbetriebe von Gasser Felstechnik AG.

Brünig Indoor AG – Kompetenzzentrum Schiessen

Restaurant Cantina Caverna

Nebenbetriebe von Gasser Felstechnik AG

Mit der Einwohnergemeinde Sarnen wird erstmals ein Nutzungsvertrag über drei Jahre für die Schützengesellschaft Kägiswil abgeschlossen; das sichert dieser das Fortbestehen.

## 2015

### Die Generalversammlung

- > verabschiedet Verwaltungsrat Niklaus Rohrer, Sachseln. Neu wird Marcel Ochsner, Winterthur in den Verwaltungsrat gewählt.
- > stimmt einer Kapitalherabsetzung zu; damit wird der Nennwert der 17'000 Namenaktien zu CHF 500 auf CHF 200 herabgesetzt und je CHF 300 pro Aktie abgeschrieben. Das Aktienkapital beträgt somit noch CHF 3.40 Mio (17'000 Aktien, 631 Aktionäre).

### August 2015

Die Brünig Indoor AG stellt im Schiesskino wegen zu hohen Unterhaltskosten den Betrieb mit scharfem Schuss ein. Das Laserprogramm bietet weiterhin witterungsunabhängig pures Schiessvergnügen mit unterschiedlichen Computeranimationen. Der Raum wird neu als «Schiesspark» vermarktet.

Urban Hüppi übernimmt in Personalunion die Leitung des Brünig Parks. Neu koordiniert die Brünig Indoor AG unter dem Namen Brünig Park die gesamten Events untertage.

Für eine weitere Um- und Erneuerungsetappe wurden die Planungsarbeiten aufgenommen.

### 31. Oktober 2015

Der SSV kündigt seinen Vertrag mit der Brünig Indoor AG auf den erstmöglichen Zeitpunkt per Ende Oktober 2015. Ein neuer Vertrag kam nicht zu Stande; fortan erfolgten die Belegungen sporadisch (primär im Nachwuchsbereich). Dadurch entgehen der AG jährlich CHF 130'000 an Benützungsentuschädigungen; die Kompensation dürfte nicht einfach sein.



Streckenpräparation Biathlonwettkampf



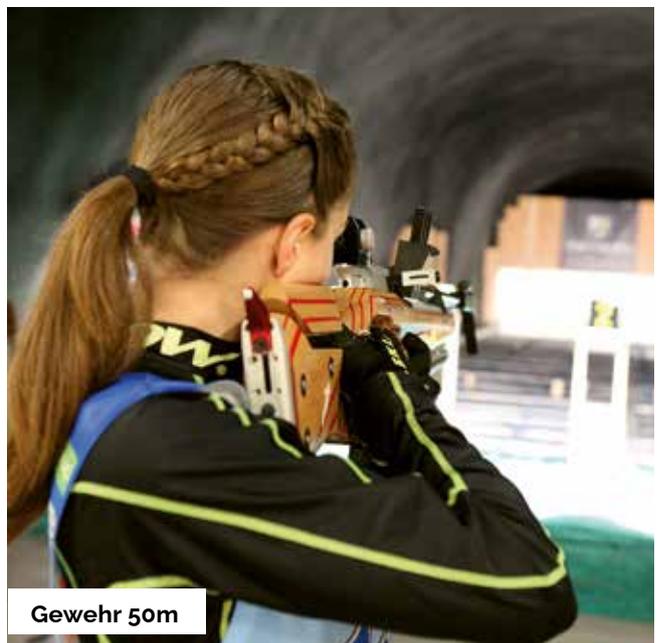
Stollen Lisa (Ausstellung am Biathlon)



Tolles Ambiente für die Athleten



Grosse Besucherzahl



Gewehr 50m

**2016**

Am 8. März 2016 beschliesst der Verwaltungsrat Erneuerungsinvestitionen mit einem Netto-Kostendach von max. CHF 1.10 Mio. für folgende Massnahmen:

**a) Ausbau der Lüftungsanlage für die Polyhalle**

Die immer intensivere Nutzung der Polyhalle mit schneller Schussfolge mit verschiedensten Kaliber und entsprechendem Schadstoffausstoss erforderte den Ausbau der Lüftung. Mit einem neuen Lüftungstollen und dem entsprechendem Ausbau der Lüftung direkt über der Polyhalle wurde die gewünschte Verbesserung für die Zukunft sowie Optionen für weitere Erweiterungen erreicht.

**b) Ersatz von Scheibenanlagen**

Nach bald 14 Jahren mussten aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit

- > die Scheibenanlagen auf 300m
- > die Jagdanlagen auf 100m und 150m ersetzt sowie durch eine 200m-Scheibe ergänzt werden (alles Fabrikate Polytronic).

**c) Weitere Sanierungsarbeiten**

Bis im Herbst 2016 konnten weitere Sanierungsmassnahmen realisiert werden:

Neugestaltung der Schützenstände im Schützenhaus mit Vergabe von geschossweisem Sponsoring
EG: RUAG Shop Winterthur 1. OG: Auszeichnung.ch, Münchwilen 2. OG: Blum besser treffen, Erlenbach
Austausch der Lichtquellen im 300m-Schiesskanal mit LED-Lampen
Erneuerung der Videoüberwachung

Parallel zum Ausbruch des neuen Lüftungstollen für die Optimierung der Lüftung der Polyhalle wird die Kaverne für eine weitere Kurzstanz-Anlage ausgebaut. Da sich keine Trägerschaft für die Finanzierung der Erweiterung finden lässt, wird auf den weiteren Ausbau verzichtet. Die Gasser Felstechnik AG übernimmt in der Folge die Kaverne.

**2017**

**Januar 2017**

Urban Hüppi ist als neuer Leiter der Infrastruktur des Brünig Parks auch massgeblich mitverantwortlich für die Belange des Restaurationsbetrieb der Cantina

Caverna. Die Zusammenarbeit zwischen der Cantina Caverna und der Brünig Indoor AG konnte so spürbar optimiert werden.

Am 1. Januar 2017 übernimmt die Brünig Indoor AG unter der Federführung von Urban Hüppi die Projektleitung und das Sekretariat des Leistungszentrums-Cups (LZ-Cup), dem traditionsreichen Anlass unter der Schirmherrschaft der Gönnervereinigung der Schützen-Nationalmannschaften. Fast gleichzeitig wird die seit 2004 bestehende Zusammenarbeit mit der Gönnervereinigung für die Benutzung der Anlagen von der Brünig Indoor AG für jährlich zwei zweitägige LZ-Cup-Schiessseminare (für Gewehr 300m und 50m) mit einer Vereinbarung neu geregelt.

**10./11. November 2017**

Die Brünig Indoor AG führt das dritte 24 Stunden-Schiessen durch mit:

300m	10 Teams Sportgewehr und 3 Teams Armeegewehr
50m	11 Teams Gewehr 50m
10m	3 Teams Luftgewehr 10m und 1 Team Luftpistole 10m

**2018**

**Januar 2018**

Mit den auf den Anlagen der Brünig Indoor AG basierenden Gemeinden bzw. Vereine werden neue Nutzungsverträge für den Zeitraum 2018 – 2021 abgeschlossen.

Die Verträge betreffen:

1. Die Einwohnergemeinde Sarnen für die Schützengesellschaft Kägiswil
2. Die Einwohnergemeinden Lungern und Giswil für die Schützengesellschaft Lungern

**27. Mai 2018**

Thomas Gasser demissioniert als Vizepräsident des Verwaltungsrat der Brünig Indoor AG. Als Ersatz wird Toni Hofer, Verwaltungsratspräsident der Gasser Felstechnik AG, gewählt. Urs Weibel wird als Vizepräsident des Verwaltungsrates bestimmt.

**Oktober 2018**

Mit der Teilsame Obsee kann ein selbständiges und dauerndes Baurecht für unter- und oberirdische, gemäss dem kommunalen Nutzungsplan und den gesetzlichen Bestimmungen zulässige Bauten und Anlagen jedwelcher Art bis im September 2101 vereinbart werden.



Peter Schneeberger (L.) und Peter Schmid (Präsident SSV)



DV 2014: Dora Andres



DV 2014: Ines Michel (ehem. Chefin Leistungssport SSV) (L.), Heidi Diethelm, Dora Andres (Präsidentin SSV)



Benjamin Weger trainiert in Brünig Indoor



Biathletin Selina Gasparin



300m 1. OG Auszeichnung.ch Arena

Erneuerung der 12 Scheiben 50m (Fabrikat TG 6050 HS von Polytronic) und Übernahme eines Anlagesponsorings im Erdgeschoss der Olympiahalle durch Polytronic International AG (Muri AG) für die Zeitspanne von zehn Jahren (d.h. bis 2028).

## 2020

### Januar 2020

Der SIG SAUER AG (Nachfolgefirma von SAN Swiss Arms AG) wird das Recht übertragen, die Polyhalle und den Eingangsbereich zur Polyhalle vorerst bis 2025 zu Werbezwecken als SIG SAUER ARENA zu vermarkten.

### Mai 2020

Der Betrieb des Schiesskinos wird eingestellt; der Raum wird unter dem Begriff «Schiesspark» für Fun-Aktivitäten weitergenutzt (Bogenschiessen; Blasrohr, Dart, usw.).

### Corona-bedingte Einschränkungen

Die behördlichen Corona-bedingten Einschränkungen führten (vom 22. Dezember 2020 – 19. April 2021) zu einer vollständigen Schliessung der Anlagen; zweimal wurde während je vier Monaten Kurzarbeit angeordnet.

Mit COVID-19-Krediten der Obwaldner Kantonalbank, Härtefallentschädigungen und à-fonds-perdu-Beiträgen des Kantons Obwalden sowie Beiträgen aus dem Stabilisierungsprogramm des Bundes (über den SSV) konnte ein Teil der Ausfälle 2020 kompensiert werden; mit weiteren Beiträgen aus dem Stabilisierungsprogramm 2021 wurden Ausfälle von 2021 kompensiert.

## 2021

### Januar 2021

Urban Hüppi ist als Leiter der Infrastruktur des Brünig Parks neu verantwortlich für den Restaurationsbetrieb der Gasser Felstechnik AG (je hälftige Anstellung bei Gasser Felstechnik AG und Brünig Indoor AG). Die Zusammenarbeit zwischen dem Restaurationsbetrieb Cantina Caverna und der Betriebsleitung der Brünig Indoor AG konnte so spürbar optimiert werden.

### April 2021

Die Planungsarbeiten für die Erneuerung der seit 2001 in Betrieb stehenden Kälteanlagen (Ersatz durch reversible Wärme- und Kältemaschinen) werden in Angriff genommen; die Anlagenteile Heizung und Kälte sollen mit je einem Pufferspeicher ausgestattet werden (Rückkühler im Stollen mit Gesamtanlage gekoppelt).

### 27. Mai 2021

Der Förderverein Schiessen (FVS) wird gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung des Schiesswesens in der Schweiz, insbesondere in den Bereichen Breitensport, Ausbildung und Infrastruktur. Über die Verwendung der Mittel des Vereins entscheidet der Vorstand im Rahmen der von der Mitgliederversammlung bewilligten Projekte. Erster Präsident wird Marcel Ochsner (Winterthur).





Erneuerung 50m-Anlage, Oktober 2018



24 Stunden-Schiessen, 2017



GV 2018: Verabschiedung Thomas Gasser (l.) durch Franz Stämpfli



SIG SAUER Arena, 2021



SIG SAUER Arena | Feuer frei



Die Olympiasiegerin und Bronze-Medaille-Gewinnerin von Tokio 2021 Nina Christen trainiert auf den Anlagen der Brünig Indoor AG

## 2022

### Januar 2022

Die von den Einwohnergemeinden Sarnen, Lungern und Giswil 2018 abgeschlossenen Verträge für die Nutzung der Schiessanlagen durch die Schützengesellschaften Kägiswil und Lungern werden um vier Jahre verlängert (d.h. bis Ende 2025).

Die Planungsarbeiten für die Erneuerung der Kälteanlagen (Ersatz durch reversible Wärme- und Kältemaschine) werden weitergeführt. Mit den bauseitigen Kosten ist mit Gesamtkosten von über CHF 1.0 Mio zu rechnen. Lieferschwierigkeiten führten zu einer Verschiebung ins Betriebsjahr 2023 (u.a. auch weil ein Hauptteil der Arbeiten nur während den Betriebsferien im Juli/August ausgeführt werden können).

Corona beeinträchtigte den Anlagebetrieb weiterhin; die Variante «Omikron» führte dazu, dass für Indoor-Tätigkeiten ein Zertifikat 2G (geimpft oder genesen) verlangt werden mussten, d.h. nur Getestete und nicht Geimpfte blieben ausgeschlossen, was sich auf die Besucherzahlen auswirkte.

### 17. Februar 2022

Der Bundesrat hebt ab dem 17. Februar 2022 die schweizweiten Massnahmen gegen die Corona-Pandemie auf. Ab diesem Zeitpunkt sind die Anlagen der Brünig Indoor AG wieder für alle Besucher unbeschränkt offen.

### 20 Jahre Brünig Indoor AG

Das Jubiläum «20 Jahre Brünig Indoor AG – Kompetenzzentrum Schiessen» wird mit vier Anlässen gefeiert:

1.	8./9.04.2022	4. Durchführung des 24 Stunden-Schiessen 10m/50m/300m
2.	12.05.2022	Generalversammlung im Jubiläumsjahr
3.	12.11.2022	24. Match Einst und Heute des Schweizer Matchschützenverbandes
4.	29.11.2022	Jubiläumsanlass «20 Jahre Brünig Indoor AG»

Die Kantonschützengesellschaft Obwalden nimmt die Planungsarbeiten für das 27. Kantonschützenfest im Juni 2023 auf; Die Brünig Indoor AG wird für den Anlass als Festzentrum und als Schiessanlage 50m/300m dienen.



Kantonales Schützenfest 2009



KKdt André Blattmann (l.) und Franz Stämpfli



Restaurant Cantina Caverna



Theaterplatz



Carnotzet

# 3. BEREICHE DES SCHIESSSPORTES

## 3.1 SCHIESSEN ALS SPORT

Ist Schiessen ein Sportart? Die Frage kann zweifellos mit «Ja» beantwortet werden. Um im Breiten- und Leistungssport mit dabei zu sein, braucht es viel Training und Durchhaltewillen. Drei Faktoren sind wichtig:

### 1. Präzision

Ein scharfes Auge, eine ruhige Hand und eine gute Körperhaltung.

### 2. Mentale Stärke

Nur wer im Kopf bereit ist, trifft; Konzentrationsfähigkeit ist die halbe Miete.

### 3. Ausdauer

Der beste Schütze ist der, der sich am wenigsten bewegt. Das kann nur, wer fit ist.

Der Schiesssport entwickelt die Konzentrationsfähigkeit, den Willen sowie die Ausdauer und verhilft zu einer positiven Denkweise. Untersuchungen bestätigen, dass sich Sportschützen besser und länger konzentrieren können. Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer, aber auch die Fähigkeit, Informationen schnell aufzunehmen, zu verarbeiten und in feinmotorische Handlungen umzusetzen, charakterisieren die Disziplinen des Sportschiessens als zeitgemässe und moderne Sportart.

## 3.2 BREITENSport

Der Breitensport des Schweizer Schiesssportverbandes ist aufgeteilt in die Bereiche Gewehr 300m, Gewehr 10/50m und Pistole 10/25/50m. Die Schwerpunkte des Breitensportes sind:

- > Fördern des breitensportlichen Schiessens in Vereinen und Verbänden
- > Durchführen von Wettkämpfen auf allen Stufen
- > Durchführen des ausserdienstlichen Schiessens (Bundesübungen [Obligatorisches Programm und Eidg. Feldschiessen] sowie das Jungschützenwesen).

Mit seinen modernen Schiessanlagen bietet die Brünig Indoor AG den Vereinen und Verbänden die ideale Infrastruktur für Anlässe des Breitensportes in allen Disziplinen und Distanzen an. Die Brünig Indoor AG tritt dabei sowohl als umfassender Organisator, als auch als Vermieter von Anlageteilen auf, welche den jeweiligen Organisatoren massgeschneiderten Support leisten.

## 3.3 SPITZENSport UND NACHWUCHSARBEIT

Dem Bereich Spitzensport/Nachwuchs des Schweizer Schiesssportverbandes obliegt die Aufgabe den Spitzensport in den olympischen (10/25/50m) und den nicht-olympischen Disziplinen (300m und bestimmte Disziplinen 25m Pistole) zu fördern und weiterzuentwickeln.

Wichtige Bestandteile des Bereichs sind:

- > Die Förderung von Nachwuchsschützen und deren schrittweises Heranführen an die internationale Spitze.
- > Der Kontakt zu Ausrüstern sowie zu internationalen und nationalen Sportorganisationen, wie Swiss Olympic, dem Europäischen Schiesssportverband (ESC), dem Internationalen Schiesssportverband (ISSF) und dem militärischen Schiesssport (CISM). Mit seinen modernen Schiessanlagen bietet die Brünig Indoor AG Verbänden und Spitzensportkadern die ideale Infrastruktur für alle Disziplinen und Distanzen für:
  - > Tests, Trainings und Wettkämpfe der Elite, der Junioren sowie des Nachwuchses.
  - > die Aus- und Weiterbildung von Trainern.

## 3.4 JAGDLICHES SCHIESSEN

Unter jagdlichem Schiessen wird das Übungsschiessen mit Jagdwaffen verstanden; dabei sind der Kugelschuss (Schuss mit Projektil) und der Schrotschuss (Schuss mit einer Schrotladung) die beiden Hauptkategorien des jagdlichen Schiessens.

Es werden von der Brünig Indoor AG folgende Ziele angeboten:

- > Stehende Ziele (Schützenhaus) mit verschiedenen Scheibenbildern (z.B. Keiler, Fuchs, Rehbock, Gämse, sowie eine Einschiess-Scheibe) für verschiedene Distanzen
- > Bewegliche Ziele (Polyhalle; z.B. Keiler, Kipp- und Rollhase) auf frei wählbaren Distanzen

Die Zielsetzung liegt in erster Linie im sicheren Umgang mit den eigenen Waffen, dem Erlernen einer hohen Treffsicherheit durch dauernde Übung und dient damit der Verbesserung des Tierschutzes.

Das jagdliche Schiessen umfasst das Ausbildungs-, Übungs-, Leistungs- und Vergleichsschiessen und beinhaltet u.a. den Treffsicherheitsnachweis nach Standard der Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz (JFK), der in allen Kantonen akzeptiert wird.



Polyhalle: Brünig Indoor-Cup

### 3.5 DYNAMISCHES SCHIESSEN

Dynamisches Schiessen kann mit «sportliches Bewegungsschiessen» beschrieben werden. Es geht nicht nur um «Praktisches Schiessen» mit Faustfeuerwaffen (= klein- und grosskalibrige Kurzwaffen, Büchsen und Flinten in verschiedenen Klassen). Während eines Wettkampfs besteht die Aufgabe eines Schützen darin, Treffsicherheit, Wirkung und Schnelligkeit in eine siegreiche Verbindung zu bringen. Dynamisches Schiessen ist eine auf Zeit ausgetragene Schiesssportart, bei der ein Sportschütze einen vorher bekannten Parcours abläuft.

Der Parcours ist in verschiedene Abschnitte gegliedert. Es geht darum, den jeweiligen Abschnitt so schnell und so fehlerfrei wie möglich zu absolvieren. Verschiedene Zielmedien sind unter Zeitdruck und bei möglichst hoher Punkteausbeute zu beschliessen.

Saubere Treffer stehen in der Gewichtung hinsichtlich des Erfolgs vor der Geschwindigkeit. Von jedem Parcours werden von jedem Schützen die erreichten Punkte (abzüglich aller Strafen) durch die benötigte Zeit dividiert.

Weil jeder Parcours anders aufgebaut ist, müssen sich die Schützen immer wieder auf die jeweilige Situation einlassen. Zum einen verlangt die Schnelligkeit nach routiniert-automatisierten und auf Maximaltempo ausgelegten Abläufen; zum anderen müssen für neue Parcours-Probleme neue Lösungen gefunden werden. Wechselnde Anforderungen unter Zeitdruck im Parcours, das Fortbewegung mit geladenen, feuerbereiten Schusswaffen und Magazinwechsel im Match führen zu einem primären Grundsatz: Die Sicherheit steht stets an erster Stelle.



Polyhalle: Dynamisches Schiessen IPSC

## 4. ANLAGEBESCHRIEB

### 4.1 GRUNDSÄTZLICHES ZUR UNTERIRDISCHEN SCHIESSANLAGE

Die weltweit einzigartige Schiessanlage unter Tage zeichnet sich aus durch:

- > Moderne Trefferanzeigeanlagen, die den Vorgaben der Verbände bzw. des VBS entsprechen.
- > Flexible räumliche Konzeption für regelkonforme Trainings-, Wettkampf- und Eventverhältnisse.
- > Lüftungsanlagen, welche die Gesundheitsaspekte für Mitarbeitende und Besucher und die Anforderungen aus der sportlichen Optik berücksichtigen.
- > Programmwahl vom Warnerpult aus oder über Matchknopf auf dem Läger dank scheibenweise konzipierter Anlagesteuerung.
- > Präzis dimensionierte Lichtverhältnisse mit Reserve (zum Ausgleich von Staub und Alterung).

### 4.2 SICHERHEIT WIRD GROSS GESCHRIEBEN

Hohe Sicherheitsstandards sind die Basis für eine sichere und variablen Nutzung. Von der Anmeldung (Kontrolle des amtlichen Ausweises, Einhalten der Vorgaben nach Waffengesetz), über die Überwachung des Schiessbetriebes durch Videoanlage und Personal bis zur CO<sub>2</sub>-Überwachung und modernsten Brandmeldeanlagen wird alles unternommen, damit der Aufenthalt in den Anlagen sicher ist.

Für Notfälle besteht mit der CERTAS-Alarmanlage eine direkte Verbindung zur Kantonspolizei Obwalden; eine betriebseigene Evakuationsgruppe wäre im Ereignisfall in der Lage lebensrettende Sofortmassnahmen sicherzustellen, bis die Baulichtorganisationen eintreffen.

### 4.3 SCHÜTZENHAUS 300M

#### 4.3.1 300m Schiessanlage auf drei Geschossen

15 Scheiben auf drei Stockwerken (je 5 im EG, 1. OG und 2. OG) mit elektronischer Trefferanzeigeanlagen TG 6300 (Polytronic) nach den Vorgaben der ISSF-Regelwerke bzw. der Armee. Im 1. OG steht eine Einschiessmaschine 300m zur Verfügung.

#### 4.3.2 Jagdschiessanlage im Erdgeschoss

- > Alle Scheiben sind mit elektronischer Trefferanzeige Polytronic TG 6051 KJ ausgerüstet.
- > Die Jagdscheiben werden bei Bedarf durch Seitenstollen des Schiesskanals 300m im EG eingeschoben (von links drei Scheiben 100m, von rechts zwei Scheiben 150m und eine Scheibe 200m).
- > Geschossen wird liegend aufgelegt, sitzend aufgelegt, kniend angestrichen oder stehend angestrichen.
- > Es steht für den Jagdbereich folgendes Scheibenangebot zur Verfügung:

Distanz 100m	Distanz 150m	Distanz 200m
2 Scheiben	3 Scheiben	1 Scheibe 200m
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; 100m Anlage mit der 150m und 200m Anlage kombiniert (gleichzeitig nutzbar)</li><li>&gt; Schütze kann frei wählen, ob er auf der Pritsche 5 auf die Distanz 150m oder 200m schießen will</li></ul>	

Scheibenangebot Jagdschiessen

## ANLAGEBESCHRIEB

### 4.4 OLYMPIAHALLE

#### 4.4.1 Angebot 10m

Elektronische Anlagen	Mechanischen Anlagen
<b>1. Obergeschoss</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; 8 elektronische 10m Scheiben für Luftgewehr und Luftpistole (TG 5000 von Polytronic)</li></ul>	<b>2. Obergeschoss</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; 3m und 10m Armbrustscheiben</li><li>&gt; 5m Blasrohrscheiben</li><li>&gt; 6 mechanische 10m Scheiben für Luftgewehr und Luftpistole</li></ul>

Scheibenangebot 10m und Fun Angebot

#### 4.4.2 Angebot 25m

Anlage mit zwei mechanischen Wagen (Modell Leu und Helfenstein) nach ISSF/SSV mit elektromechanischer Steuerung à je 5 Scheiben für Klein- und Grosskaliber-Pistolen bis 9mm oder .38 Spezial.

#### 4.4.3 Angebot 50m

Anlage mit

- > zwölf elektronischen Scheiben (Polytronic TG 6050 HS) für Gewehr 50m sowie
- > drei mechanische Laufscheiben für Klein- und Grosskaliber-Pistolen bis 9mm oder .38 Spezial mit Zwischenstopp auf 10/20/25 und 30m.
- > Auf einer Scheibe wird eine Einschiessmaschine 50m betrieben

#### 4.4.4 Schiesspark

Der Schwerpunkt der Angebote liegt für Firmen, Familien, Freundeskreise und Vereine im Eventbereich. Im Standardprogramm werden angeboten:

- > Bogenschiessen
- > Blasrohr
- > Armbrust
- > Airsoft-Waffen
- > Dartpfeile

### 4.5 POLYHALLE

Gemeinsam mit den Benutzern wurde ein flexibles Raum- und Installationskonzept eingerichtet und weiterentwickelt. Da die Multifunktionalität nicht durch Fixinstallationen eingeschränkt wird, kann der Raum flexibel genutzt werden.

Es stehen folgende Infrastrukturen zur Verfügung für:

Jagdliches Schiessen	Weitere schiesssportliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Laufender Keiler</li><li>&gt; Kippphase</li><li>&gt; Rollhase</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Dynamisches Schiessen (Parcours mit verschiedenen Zielen)</li><li>&gt; Bogenschiessen</li><li>&gt; Blasrohr</li><li>&gt; Armbrust</li><li>&gt; Airsoft-Waffen</li><li>&gt; Dartpfeile</li></ul>

Angebot Polyhalle



10m Anlage Campo

#### 4.6 10M ANLAGE CAMPO

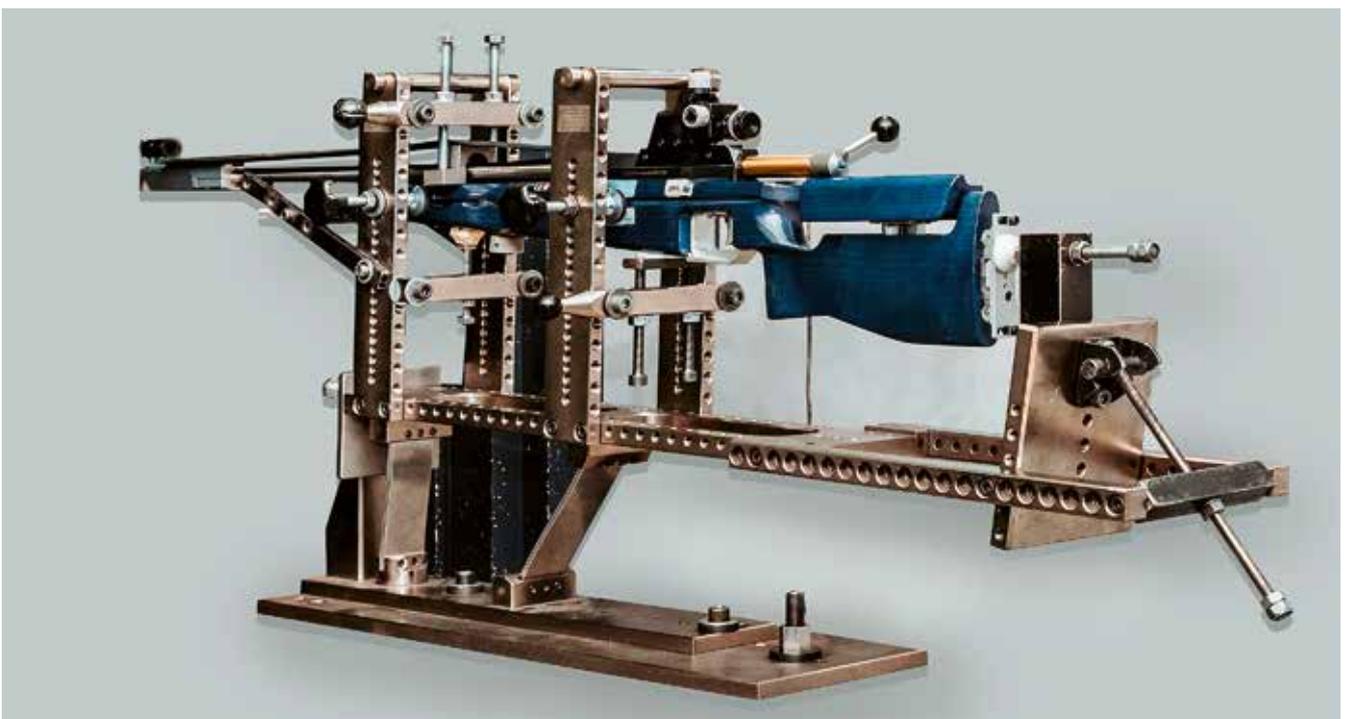
Anlage mit 14 mobilen elektronischen Scheiben 10m (Fabrikat TG 5000 von Polytronic), ausbaubar auf 20 Scheiben.

Da die mobilen Anlagen 10m in kurzer Zeit verschoben werden können, weist das Campo eine hohe Flexibilität auf. Der Raum wird polyvalent als Versammlungs- oder Eventraum (Catering bis 250 Personen) genutzt.

#### 4.7 WEITERE INFRASTRUKTUREN

Die Brünig Indoor AG bietet neben Top-Schiessanlagen ein breites Angebot unterschiedlicher rollstuhlgängiger (mit Liften erschlossene) Infrastrukturen an.

Von verschiedenen Depots, Garderobe und Duschen, Sanitätszimmer und Toiletten über Reinigungs- und Serviceplätzen bis zu Schulungsräumen (in verschiedenen Grössen bis 60 Plätze mit Leinwand, Hellraumprojektor, Whiteboard, Flipchart, usw.), Schützenmeister- sowie Betriebsleitung- und Anlagewartbüros findet sich alles, was zu einem modernen und flexiblen Betrieb gehört.



Einschiessmaschine



Rollstuhlgängige Anlage



Laufscheibe in der Olympiahalle



Olympiahalle



Pistole 25m



Armbrust 30m

## 5. GESAMTANGEBOT BRÜNIG INDOOR AG

Ein umfassendes Gesamtangebot kann vielseitig genutzt werden. Es bietet sich an für Führungen für Schiesssportinteressierte, Fachleute, Firmen und Vereine, usw.. Die Anlagen bilden aber auch das Rückgrat für Wettkämpfe sowie Aus- und Weiterbildungen, die durch die Brünig Indoor AG selbst angeboten oder von externen Veranstaltern mit Unterstützung durch die Brünig Indoor AG durchgeführt werden.

Standort	Anlage	Distanz	Zugelassene Sportgeräte	Anzeige
Schützenhaus	Sportschiessen 300m	300m	> Stgw 90 + 57 > Karabiner > Langgewehr > Standardgewehr > Freigewehr > Sportgewehr > spezielle Sportgeräte	elektronisch
	Einschiessmaschine	300m	> Alle Gewehre	elektronisch
	Jagdstand	100m	> Jagdstutzer > Unterhebel-Repetierer	elektronisch
		150m	> spezielle Sportgeräte	elektronisch
		200m		elektronisch
		300m		elektronisch
	Druckluftwaffen	10m	> Luftgewehr und -pistole	mechanisch
	Armbrust		> Armbrust	mechanisch
	Fun Disziplinen	5m	> Blasrohr	mechanisch
		3m	> Armbrust	mechanisch
Olympiahalle	Sportschiessen 50m	10 - 50m	> Freipistole > Gewehr 50m > spezielle Sportgeräte	mechanisch elektronisch
		30m	> Armbrust	mechanisch
	Einschiessmaschine	50m	> Gewehr 50m	mechanisch elektronisch
	25m-Anlage	25m	> Sportpistole	mechanisch
Polyhalle	Laufender Keiler	25 - 30m	> Jagdstutzer > spezielle Sportgeräte	elektronisch
	Kipphase	25 - 30m	> Schrotflinte	mechanisch
	Rollhase	25 - 30m	> Schrotflinte	mechanisch
	IPSC-Schiessen	Bis 30m	> Pistolen und Gewehre	mechanisch
	Fun Disziplinen	Variabel	> Bogenschiessen > Blasrohr > Armbrust	mechanisch
Schiesspark	Fun Disziplinen	Variabel	> Bogenschiessen > Blasrohr > Armbrust	elektronisch
Campo	Druckluftwaffen	10m	> Luftgewehr und -pistole (mobil)	elektronisch

Gesamtangebot

## 6. BRÜNIG PARK

Unter dem Brand «Brünig Park» werden seit 2014 unter einem Dach vermarktet:

### 6.1 BRÜNIG INDOOR AG – KOMPETENZZENTRUM SCHIESSEN

Es wird dazu auf die Ausführungen in den Abschnitten 4 und 5 verwiesen.

### 6.2 GASTRONOMIE CANTINA CAVERNA

Ursprünglich war die Betriebskantine der Lungerer Bauunternehmung Gasser Felstechnik AG in einer Zivilschutzanlage im Felsen des Brünigmassivs unterbracht. 2001 wurde sie in ein zeitgemässes öffentlich zugängliches Restaurant umgebaut. Damit wurde der Grundstein für die GASTRONOMIE CANTINA CAVERNA gelegt, die als selbständiger Betriebsteil der Bauunternehmung betrieben wird.

Mit der Inbetriebnahme der Schiessanlage der Brünig Indoor AG im Jahr 2002 wurde das Angebot der Cantina Caverna erweitert und den Bedürfnissen der Schützen angepasst. Aufgrund der steigenden Nachfrage von Gruppen und Individualgästen wurde 2005 das «Carnotzet» realisiert. Im Sommer 2006 wurde das Erscheinungsbild der Cantina Caverna durch einen grossen Um- und Erweiterungsbau neu geprägt; es entstand eine neue Küche, der Saal «Cava» sowie ein komplett neuer Eingangsbereich (getrennt vom Zugang zu den Schiessanlagen). Im Sommer 2013 wurde das Restaurant «Cantina Caverna» modernisiert; zudem entstand der à-la-Carte-Bereich «Cavino».

Es stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

Räumlichkeit	Nutzungsart	Platzangebot
Restaurant Cantina	Öffentliches Restaurant	Bis 90 Plätze
Cavino	À-la-carte-Restaurant	Bis 18 Plätze
Cava	Bankettsaal	Bis 86 Plätze
Carnotzet	Cheminée-Säli	Bis 18 Plätze
BARbara und Felsenbar	Möglichkeiten für Apéro	Bis 100 Plätze
Polyhalle	Event- und Cateringveranstaltungen	Bis 750 Personen (Konzert) bzw. bis 500 Personen (Bankett)
Campo	Event- und Cateringveranstaltungen	Bis 275 Personen (Konzert) bzw. bis 220 Personen (Bankett)

### 6.3 NEBENBETRIEBE DER GASSER FELSTECHNIK AG

Unter den Nebenbetrieben sind folgende Bereiche zu verstehen:

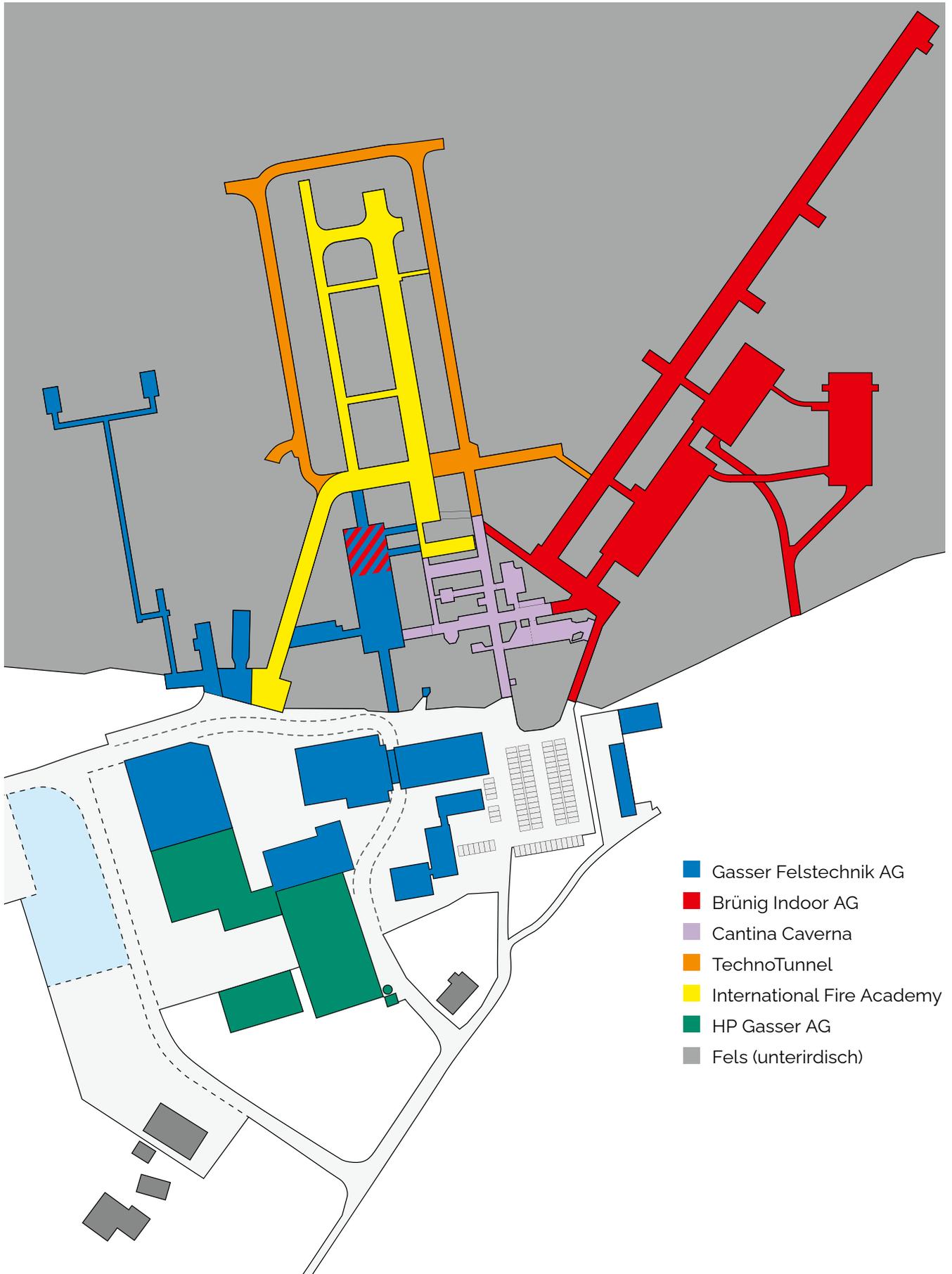
#### TechnoTunnel

Die Versuchsstollen und Kavernen bieten ein ideales Umfeld für Forschung und Entwicklung, Versuche, Schulungen, Demonstrationen, Prüfungen und Zertifizierungen an Geräten, Anlagen und Materialien unter realistischen Bedingungen. Der TechnoTunnel ist zudem Gestaltungsraum für Präsentationen und Events in einem einzigartigen Setting.

#### International Fire Academy (ifa)

Die ifa des Schweizerischen Feuerwehrverbandes ist eine unterirdische Ausbildungsanlage für Ereignisdienste, die Brand- und Rettungseinsätze in unterirdischen Verkehrsanlagen [UVA] mit grossen Eindringtiefen zu bewältigen haben. Die ifa ist Ausbildungspartner des Bundesamts für Strassen, aller schweizerischen Eisenbahn-Infrastrukturbetreiber, der Landesbranddirektion Baden-Württemberg und von Feuerweherschulen in mehreren europäischen Ländern.

# 7. ÜBERSICHT



- Gasser Felstechnik AG
- Brüdig Indoor AG
- Cantina Caverna
- TechnoTunnel
- International Fire Academy
- HP Gasser AG
- Fels (unterirdisch)

Übersicht Gesamtanlage



**Amtierender Verwaltungsrat mit Betriebsleiter**

v. l. n. r.: Marcel Ochsner, Joseph Optiker, Franz Stämpfli (VR-Präsident), Urs Weibel, Toni Hofer und Betriebsleiter Urban Hüppi



**Urban Hüppi**



**Fabio Sciuto**



**Bat Vogler**



**Joi Paulitti**



**Max Bosshard**



**Daniel De La Vega**



**Sacha Schnyder**



**Rafael Bereuter**



**Michel Fontanive**

# 8. ORGANISATION BRÜNIG INDOOR AG

## 8.1 Präsidenten des Verwaltungsrates

von – bis	Mitglied
2001 – 2008	Peter Graf
2008 –	Franz Stämpfli (vorher VR)

## 8.2 Mitglieder des Verwaltungsrates

von – bis	Mitglied
2001 – 2006	Werner Schneider
2001 – 2018	Thomas Gasser
2002 – 2004	Jürg Kaufmann
2002 – 2005	Peter Zumstein
2004 –	Joseph Optiker-Basko
2006 – 2008	Franz Stämpfli (ab 2008 VR-Präsident)
2007 – 2015	Niklaus Rohrer
2007 –	Urs Weibel
2013 – 2016	Marcel Benz
2015 –	Marcel Ochsner
2018 –	Toni Hofer

## 8.3 Geschäftsführer der AG

von – bis	Mitglied
2001 – 2005	Otto Ringgenberg
2005 – 2006	Christian Kiefer
2006 –	Urban Hüppi

## 8.8 Förderverein

Wer die Förderung des Schiesswesens in der Schweiz, insbesondere in den Bereichen Breitensport, Ausbildung und Infrastruktur unterstützen möchte, kann dies mit einer Mitgliedschaft beim Förderverein Schiessen mit Sitz in Lungern tun.

Für Informationen: [www.brueinigindoor.ch/de/Ueber-uns/Foerderverein-Schiessen](http://www.brueinigindoor.ch/de/Ueber-uns/Foerderverein-Schiessen)

Interessenten für die Mitgliedschaft melden sich bei:

Marcel Ochsner, Präsident, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur, +41 79 345 71 16, [marcel.ochsner@bluewin.ch](mailto:marcel.ochsner@bluewin.ch)

## 8.4 Vorbereitung der Geschäftstätigkeit

- > Adrian Gasser  
(zusammen mit Otto Ringgenberg)

## 8.5 Sekretärin des Verwaltungsrates

- > Ursula Seifried  
(zusammen mit Otto Ringgenberg)
- > Edith Bürgi-Spichtig (Vertretung von Ursula Seifried, später zusammen mit Urban Hüppi)
- > Nicole Bächler-Spitzmüller  
(aktuelle Sekretärin)

## 8.6 Revisionsstelle

von – bis	
2001 –	BDO AG (CHE-135.926.789) Sarnen

## 8.7 Mitarbeitende

- > Fabio Sciuto (Stv. Betriebsleiter)
- > Bat Vogler
- > Joi Paulitti
- > Max Bosshard
- > Daniel De la Vega
- > Sacha Schnyder
- > Rafael Bereuter (Austritt per 30. März 2022)
- > Michel Fontanive (Eintritt per 1. April 2022)

## 9. BRÜNIG INDOOR AG IN ZAHLEN



540 Tage Bauzeit



100 t Sprengstoff



80'000 m<sup>3</sup> Ausbruchmaterial



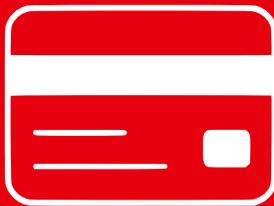
60'000 Std. Arbeitszeit



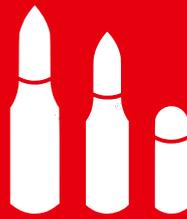
40'000 km Elektrokabel



10'000 m<sup>2</sup> Fläche



Über 30'000 Kunden  
besitzen eine  
Brünig Indoor Card



7'000'000 Schuss  
in 20 Jahren im 300m Kanal  
abgefeuert



30'000 – 32'000 Besucher  
jährlich aus der ganzen Welt

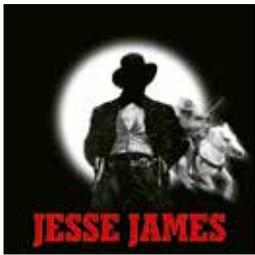


Bau der Olympiahalle

# 10. ENTWICKLUNG DER LOGOS

Von/bis	Logo	Bemerkungen
2001 + 2002		Logo der Gründungsunterlagen
2002 + 2003		Logo wurde primär für Drucksachen und Inserate verwendet
2004 – 2005		
2006 – 2014		
2012		Jubiläumsjahr-Logo 2012 (10 Jahre Brünig Indoor AG)
2015 – heute		Logo Neugestaltung Website und Integration in Brünig Park
2022		Jubiläumsjahr-Logo 2022 (20 Jahre Brünig Indoor AG) > Basis-Logo ergänzt mit «Pinselstrich»

**AUCH NACH 20 JAHREN IMMER NOCH EIN ERFOLG**



# 11. AUSBLICK

Die Idee, unterirdisch zu trainieren und Wettkämpfe zu bestreiten, musste sich zuerst durchsetzen. Die Brünig Indoor AG hat zwischenzeitlich viele Tests mit Bravour bestanden und sich als innovativer Standort bei Schützen und Jäger, Zulieferern des Schiesssport, Sicherheitsorganisationen, Polizei und Armee, usw. etabliert.

## WIE SIEHT DIE ZUKUNFT DER BRÜNIG INDOOR AG AUS; WO STEHT DIE BRÜNIG INDOOR AG IN ZEHN JAHREN?

Die Brünig Indoor AG setzt alles daran, um sich auf ihren heutigen vier Standbeinen erfolgreich weiterzuentwickeln:

1. Sportschiessen
2. Ausbildung für Sicherheitsfirmen, Polizei, Armee, Sportschützen, private Waffenbesitzer und -sammler und Jäger
3. Events für Familien, Gruppen und Vereine
4. Beratung, Unterhalt und Verkauf von Waffen und Zubehör (inkl. Munition).

Die Brünig Indoor AG wird aufmerksam beobachten, wie sich

- > die Sicherheitsbedürfnisse
- > die technologischen Entwicklungen
- > die Vorgaben von Bund und Kanton betr. Lärm, Luft und Blei
- > die Vorschriften für Zulassungen und Bewilligungen aller Art und
- > das ausserdienstliche Schiessenwesen der Armee (die irgendeinmal die persönliche Waffe des Wehrmannes ersetzen und dann kaum mehr auf das Präzisionsschiessen 300m setzen wird?)

entwickeln. Die Brünig Indoor AG wird daraus die richtigen Schlüsse ziehen und das Angebot – zusammen mit den Mitarbeitenden, den Partnern und den Benutzern des Brünig Parkes – entsprechend laufend weiterentwickeln.

Dazu gehören insbesondere auch Überlegungen, welche Angebote das heutige Angebot in Zukunft erfolgsversprechend ergänzen könnten, z.B.

- > Ausbildung für Langdistanzschützen und Scharfschützen
- > Laserschiessen (als Ersatz für das frühere Schiesskino)
- > Interaktives Schiessen.

Als eines der modernsten Schiesszentren der Welt hat die Brünig Indoor AG auch in Zukunft seinen Platz im Sport- und Eventangebot einer erweiterten Tourismusregion, die sich hoffentlich nach der Corona-Pandemie wieder erholen wird. Den Gästen aus dem In- und Ausland können wir etwas bieten.

## DIE BRÜNIG INDOOR AG PACKT DIE HERAUSFORDERUNGEN DER ZUKUNFT AN!



# JUBILÄUMSSPONSOREN

## HAUPTSPONSOREN



## WERBEPARTNER



## SUPPORTER



## MEDIENPARTNER



## BRÜNIG INDOOR AKTIENGESELLSCHAFT

Walchstrasse 30 > 6078 Lungern

T +41 (0)41 679 70 00 > info@bruenigindoor.ch > bruenigindoor.ch